



THOMAS HANSTEIN

COACHING IN DER SEELSORGE

EIN METHODISCHER ANSATZ ZUR PERSPEKTIVENERWEITERUNG
IM KIRCHLICH-KATHOLISCHEN MILIEU

Tectum

Thomas Hanstein
Coaching in der Seelsorge

Thomas Hanstein

Coaching in der Seelsorge

Ein methodischer Ansatz zur Perspektivenerweiterung
im kirchlich-katholischen Milieu

Tectum Verlag

Thomas Hanstein

**Coaching in der Seelsorge.
Ein methodischer Ansatz zur Perspektivenerweiterung
im kirchlich-katholischen Milieu**

© Tectum Verlag Marburg, 2017

ISBN 978-3-8288-6736-9

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Buch unter der ISBN
978-3-8288-3963-2 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: © RomoloTavani | iStock

Umschlaggestaltung: Norman Rinckenberger | Tectum Verlag

Satz und Layout: Heike Amthor, Fernwald Methodenskizzen:

S. 112, 115, 119, 123, 127, 138, 142, 143, 146, 150 © Ramona

Hanstein

Foto Umschlagrückseite: © Günter Bauer

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

Einleitung	1
Kontext und Rahmenbedingungen	1
Persönlicher Bezug und Motivation	4
1 Seelsorge	9
1.1 Herleitung und Menschenbild	10
1.1.1 Begriff und Subjekt der Seelsorge	10
1.1.2 Das »Abbild Gottes« vor dem »Drama der Sünde« ..	13
1.1.3 Machbarkeitsanthropologie versus Vulnerabilität	19
1.2 Prinzipien der seelsorglichen Gesprächsführung	20
1.2.1 Der personenzentrierte Ansatz in der seelsorglichen Gesprächsführung	21
1.2.2 Das Konzept Kurzgespräch in der Seelsorge	24
1.2.3 Persönlichkeitsmuster und Entwicklungsstufen in der Seelsorge	27
1.2.4 Die »Sprache der Kirche«	31
1.2.5 Sprache als »Spitze des Eisberges« und Spiegelung von Werten – eine Antwort auf Erik Flüggés »Jargon der Betroffenheit«	40

1.2.6 Rituale: Zeichen für das Leben	52
1.3 Zwischenreflexion	55
1.3.1 Praktisch-theologische Problemfelder in Thesenform	55
1.3.2 Begründung der Thesen und Konsequenzen für die seelsorgliche Praxis	58
1.4 Fazit	62
2 Coaching	63
2.1 Herkunft und Zielsetzung	63
2.1.1 Coaching als eigene Fachdisziplin	63
2.1.2 Abgrenzung gegenüber anderen Formen professioneller Begleitung	66
2.1.3 Anlässe für Coaching	69
2.2 Systemisches Coaching	71
2.2.1 Ursprung, Entwicklungslinien und grundlegende Ansätze	71
2.2.2 Embodiment: Der Mensch als »perfektes« System ..	75
2.2.3 Systemisch-lösungsorientiertes Coachingverständnis	78
2.3 Zwischenreflexion	81
2.3.1 Menschenbild, Grundhaltungen und ethische Standards	81
2.3.2 Gesprächsstruktur im systemisch-lösungsorientierten Coaching	84
2.3.3 Handwerkskoffer: Tools und Interventionsmethoden bzw. -techniken	86

2.3.4 Ausblick: Die Kraft der inneren Bilder im Züricher Ressourcenmodell	92
3 Coaching in der Seelsorge	95
3.1 Berührungspunkte und Abgrenzung beider Begleitungs- und Gesprächsformen	95
3.2 Komplementärer Ansatz	97
3.2.1 Vom Gegenüber her denken	97
3.2.2 Praxisbeispiele: Exemplarisches Reframing durch lösungsorientiertes Coaching	102
3.2.3 Musterzustände in der Seelsorge	107
3.2.4 Interventionsmethoden für die Seelsorge – bewährte Tools in der Praxis	109
3.2.5 Ausblick: Seelsorge als hypnosystemische Ressourcen- und Visionsarbeit	154
3.3 Fazit: Perspektivenerweiterung durch Coaching	155
Schlusswort Hoffnungsversuch	163
Personenzentrierte Seelsorge als »humanistischer Kern« von Religion	163
Literaturnachweis	167
Glossar	177

